

STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER VIP-POOL







ProCitare Physiotherapie Arendsweg 52, 13055 Berlin







DL PERSONAL







spenner zementwerk berlin



Sana Klinikum Lichtenberg







Grußwort zum Spiel den Chemnitzer FC

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde.

Liebe Gäste, herzlich willkommen im Bezirk Mitte von Berlin!

Ich freue mich, dass wir Ihren Verein, Lichtenbera 47, bei seinen Auftritten in der Regionalliga bis auf Weiteres im Poststadion begrüßen können. Sehr gerne gewähren wir Ihnen "fußballerisches Asvl" – nicht nur, weil Mitte ein Bezirk ist, in dem Menschen aus weit mehr als 100 Ländern ein neues Zuhause gefunden haben und in dem wir stolz sind auf die gelebte Weltoffenheit in Respekt und Toleranz. Sondern auch deshalb, weil es für uns selbstverständlich ist, dass wir auch in der Heimspielstätte Ihres Liga-Konkurrenten Berliner AK allen Berliner Vereinen die Daumen drücken und uns freuen, wenn dieses wunderbare Stadion über die Bezirksgrenzen hinweg bekannt wird.

Was Sie in Lichtenberg gerade durchleben, nämlich den Bau einer vom Nordostdeutschen Fußballverband für den Spielbetrieb in der Regionalliga geforderten Flutlichtanlage, konnten wir glücklicherweise im Poststadion im März dieses Jahres erfolgreich abschlie-Ben. Viel Glück beim weiteren Fortgang der laufenden Arbeiten in Ihrem Heimstadion!

Für heute wünsche ich Ihnen ein faires und erfolgreiches Spiel – und das natürlich auch für alle anderen Begegnungen, die Sie in unserem schönen Poststadion noch austragen werden. Als ehemaliger Fußballer, der selbst Fan und neben einer Leidenschaft fürs Radfahren grundsätzlich sportbegeistert ist, schließe ich dabei natürlich auch das Match ein, das Sie voraussichtlich am 17. Oktober gegen den Berliner AK austragen werden. Hier wie stets soll gelten: Mögen die Besseren gewinnen!

Herzliche Grüße.

Stephan von Dassel

Bezirksbürgermeister Berlin-Mitte

INHALTSVFR7FICHNIS

Grusswort Tabelle Ansetzungen Regionalliganews **Unser Gast** Gästekader Spielberichte + Schiedsrichter **Unser Team** Mannschaftsfoto Regionalliganews Nächste Spiele Historie **Unser Verein**

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götze und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel







TABELLE



REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

	2I. Spieltag	C:-I-			N.I.	D:#*	T	Dividada
1	DEC D	Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	BFC Dynamo	3	3	0	0	6	8:2	9
2.	Berliner AK	3	3	0	0	5	6:1	9
3.	FSV 63 Luckenwalde	3	2	1	0	6	7:1	7
4.	VSG Altglienicke	3	2	1	0	3	6:3	7
5.	Chemnitzer FC	3	2	0	1	2	5:3	6
6.	Germania Halberstadt	3	2	0	1	1	6:5	6
7.	SV Babelsberg 03	3	2	0	1	0	3:3	6
8.	SV Tasmania Berlin	3	1	2	0	2	4:2	5
9.	1. FC Lok Leipzig	3	1	1	1	0	4:4	4
10.	BSG Chemie Leipzig	3	1	1	1	-1	3:4	4
11.	Hertha BSC II	3	1	1	1	-3	2:5	4
12.	FSV Union Fürstenwalde	3	1	0	2	-1	5:6	3
13.	ZFC Meuselwitz	3	1	0	2	-1	2:3	3
14.	Tennis Borussia Berlin	3	1	0	2	-2	4:6	3
15.	FC Energie Cottbus	2	0	1	1	-1	2:3	1
16.	FC Carl Zeiss Jena	3	0	1	2	-2	1:3	1
17.	Lichtenberg 47	3	0	1	2	-2	1:3	1
18.	FSV Optik Rathenow	2	0	1	1	-3	1:4	1
19.	FC Eilenburg	3	0	1	2	-3	1:4	1
20.	VfB Auerbach	3	0	0	3	-6	4:10	0



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47







HERTHA BSC I

Samstag, den 14.08.2021, um 13:00 Uhr im Poststadion in Berlin-Moabit

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



FC Eilenburg

VSG Altglienicke

Berliner AK

4. Spieltag

Samstag, 07.08. - 13:00 Uhr Samstag, 07.08. - 13:00 Uhr Samstag, 07.08. - 13:00 Uhr Samstag, 07.08. - 14:00 Uhr Sonntag, 08.08. - 13:30 Uhr Sonntag, 08.08. - 14:05 Uhr Montag, 09.08. - 19:00 Uhr Sonntaa, 05.09. - 13:00 Uhr Mittwoch, 22.09. - 19:00 Uhr Mittwoch, 22.09. - 19:00 Uhr

REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

FSV Optik Rathenow FSV Union Fürstenwalde Tennis Borussia Berlin BSG Chemie Leipzig VfB Auerbach Lichtenberg 47

SV Tasmania Berlin 1. FC Lok Leipzig Chemnitzer FC FSV 63 Luckenwalde **ZFC** Meuselwitz BFC Dynamo Germania Halberstadt FC Carl Zeiss Jena FC Energie Cottbus Hertha BSC II SV Babelsberg 03

5. Spieltag

Freitag, 13.08. - 19:00 Uhr Samstag, 14.08. - 13:00 Uhr Sonntag, 15.08. - 13:00 Uhr Sonntag, 15.08. - 13:30 Uhr

REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

Germania Halberstadt FC Eilenburg SV Babelsbera 03 SV Tasmania Berlin FC Energie Cottbus 1. FC Lok Leipzia VSG Altglienicke Lichtenbera 47 Chemnitzer FC 7FC Meuselwitz

BSG Chemie Leipzia FSV 63 Luckenwalde VfB Auerbach Tennis Borussia Berlin FSV Union Fürstenwalde Hertha BSC II Berliner AK BFC Dynamo

FSV Optik Rathenow

FC Carl Zeiss Jena



Antonio's Haushaltsgeräte

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin Tel. 030 -644 376 30

Öffnungszeiten Montag-Freitag 9.30-19.30 Uhr Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de 🥙







www.sushikoo.de

sushi

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53 10365 Berlin









Suchmeisterei neuer Partner



Wir konnten einen weiteren 47er Sponsor und Kooperationspartner für unseren Club gewinnen. Mit der Suchmeisterei GmbH werden wir mit einem lokalen Partner zusammenarbeiten, um unsere mediale Kompetenz weiter auszubauen und den Einsatz unserer Ressourcen zu optimieren. Wir freuen uns sehr, auch im Bereich Medien einen kompetenten und starken Partner in unserem 47er-Netzwerk begrüßen zu können!

Als zertifizierter Google Premium Partner arbeitet die Suchmeisterei GmbH mit Unternehmen jeglicher Größe und Branche zusammen, um deren Investitionen in die Suchmaschinenwerbung erfolgreich werden zu lassen. Darüber hinaus stehen in dem Angebot der Agentur kompetente Ansprechpartner zu den Themen Suchmaschinenoptimierung (SEO), Web Analytics und individuellen Online-Marketing-Lösungen den Unternehmen zur Seite. Besucht das Team in den Räumlichkeiten Mitten in Berlin!

Wir freuen uns riesig auf die Zusammenarbeit und heißen das Team um Geschäftsführer Dirk Bansemir, sehr herzlich Willkommen.

<u>Weitere Informationen über unseren</u> <u>neuen Partner findet Ihr hier:</u> https:// www.suchmeisterei.de/

proWIN neuer 47er-Partner

Wir freuen uns, einen neuen Partner bei

Lichtenberg 47 e. V. vorstellen zu dürfen. Die proWIN Vertriebspartnerin Beate Penteker wird Teil der 47er Familie.

Die Firma proWIN Winter GmbH ist der größte deutsche Direktvertrieb für Reinigungsmittel, Kosmetik und Tiernahrung. Egal ob Produktsortiment, Ressourceneinsatz oder das Übernehmen von Verantwortung für Mensch und Umwelt – proWIN vereint all diese Aufgaben und macht Dich zu einem Teil davon. Wie das geht? Ganz einfach: Du vereinbarst einen Termin mit Beate und sie zeigt Dir die Produkte.

Wir begrüßen Beate Penteker und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

<u>Zur Website unseres Partners gelangen</u> <u>Sie hier:</u> www.prowin.net/vertrieb/b.penteker

Neuer Partner ticket.io

Wir freuen uns, euch die Firma ticket i/ O GmbH als unseren neuen offiziellen Ticketpartner von SV Lichtenberg 47 e.V. vorstellen zu dürfen. Gemeinsam gehen wir den nächsten Schritt im Bereich Digitalisierung und moderner Dienstleistung.

Das Team von ticket i/O GmbH bietet ein leistungsstarkes Ticketsystem, um Menschen einzigartige und unvergessliche Momente zu schenken. Mit einfachen Ticketshops oder anspruchsvollen Online-Konzepten ermöglichen sie in wenigen Schritten effiziente Ticketing-Lösungen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ticket i/O und begrüßen sie herzlich in der 47er Familie.

<u>Hier geht es zur Website des Partners:</u> https://ticket.io/

Hier geht es zum Ticketing: https://fuss-ball.lichtenberg47.de/onlineticketing/

plickert



die glasprofis jetzt echte lichtenberger

Neuer Standort in Lichtenberg:

Herzbergstraße 82 - 84

Tel: 030. 49 09 182

Mail: lichtenberg@plickert.de

Chemnitzer FC

Die Geschichte über den Ursprung des Vorgängervereins des Chemnitzer FC ist etwas verwirrend. Bei der Gründung der Sportklubs in der DDR sollten auch die Fußballsektionen in dieser Struktur eingegliedert werden. Da der SV Wismut Karl-Marx-Stadt iedoch über keine eigene Fußballabteilung verfügte, wurde einfach die Sektion der BSG Wismut Aue integriert. Aufgrund von Protesten der Fans aus Aue wurden die Heimspiele aber weiterhin in Aue ausgetragen. In der Mannschaft aus Aue waren einige Spieler wie Willy Tröger, Bringfried Müller, Siegfried Wolf und Manfred Kaiser aktiv, die auch zugleich DDR-Nationalspieler waren. 1955 konnte die Mannschaft sich auch erstmalig mit dem Titel des DDR-Meisters krönen, dem noch weitere zwei Titel hinzugefügt werden konnten. Sie traten demzufolge auch dreimal im Europapokal der Landesmeister an. 1963 wurde der SC Wismut Karl-Marx-Stadt aufgelöst. Die Fußballsektion kehrte nach Aue zurück, ein Teil der Spieler ebenso, während andere wie Dieter Erler und Eberhard Vogel in den gegründeten SC Karl-Marx-Stadt eintraten. 1966 mit der Ausgliederung der Fußballsektionen wurde der FC Karl-Marx-Stadt ins Leben gerufen, der als unmittelbarer Vorgänger des heutigen Chemnitzer FC anzusehen ist. Mit der Umbenennung der Stadt wurde auch der Verein im Jahre 1990 in Chemnitzer Fußballclub e.V. geändert. Als größter Erfolg der Clubgeschichten ist zweifelslos der Gewinn der DDR-Meisterschaft der Spielzeit 1966/67 zu nennen. Von einer Ausnahme abgesehen spielten die "Himmelblauen", wegen ihrer Trikotfarbe auch so bezeichnet, mehr oder minder ununterbrochen in der DDR-Oberliga und platzierten sich in der Regel immer im Mittelfeld. 1990 verpasste der Club den DDR-Meister Titel nur äußerst knapp. Lediglich durch das bessere Torverhältnis wurde Dynamo Dresden Titelträger. In der letzten Runde der DDR-Meisterschaft erreichten die Chemnitzer eine respektablen 5. Rang, der zum Beitritt in die 2. Bundesliga genügte.

Dieser Spielklasse gehörten sie bis 1996 an, nachdem sie im Debutjahr noch eine respektablen vierten und Tabellenplatz belegten. Nach dem Abstieg verweilten sie drei Jahre in der Regionalliga Nordost bevor sie als Meister und als Sieger in den Aufstiegsspielen gegen den VfL Osnabrück wieder in die 2. Bundesliga aufstiegen. Zwei Jahre später ging es wieder runter in die Regionalliga, bevor es zur Saison 2005/06 sogar als sportlichen Tiefpunkt in die Oberliga Nord-

ost/Süd ging. Wie im Fahrstuhl stieg der Verein zur Spielzeit 2010/11 in die neugegründete 3. Bundesliga auf, bevor es 2018 durch die erfolgte Insolvenz und dem damit verbundenen Neunpunkte Abzug zum Abstieg kam. Doch postwendend gelang der Wiederaufstieg, um als Tabellensiebzehnter jedoch wieder erneut abzusteigen. Bekanntester Spieler aus der guten Nachwuchsschule nach der Wende war neben Rico Steinmann, der den Sprung im bezahlten Profifußball schaffte, vor allem Michael Ballack der mit Bayern München mehrfacher Deutscher Meister wurde und als "Capitano" langjähriger Kapitän der deutschen Nationalmannschaft war und mit FC Chelsea auch im Endspiel der UEFA Champions League auflief.

Corona bedingt kam es in der abgelaufenen Spielzeit nicht zu einem Aufeinandertreffen mit unserem Verein. Mit seinen Strukturen peilt der Verein einen kurzfristigen Wiederaufstieg in die 3. Liga an. Der junge Trainer Daniel Berlinski (35) soll dafür im sportlichen Bereich verantwortlich zeichnen. Allerdings wäre dieses Ziel in der vergangenen Spielzeit wohl klar verfehlt worden, denn zum Zeitpunkt des Abbruchs der Saison hatte die Mannschaft nach 12 Spielen nur 14 Punkte auf der Habenseite und rangierte als Tabellenelfter noch einen Rang hinter unseren 47ern. Inwieweit die Mannschaft mit den Transfers zur neuen Spielzeit über die Leistungsstärke verfügt, um in das Titelrennen eingreifen zu können, kann nach dem Beginn der neuen Spielzeit noch nicht eingeschätzt werden. Als "Königstransfer" gelang es dem im Profigeschäft erfahrenen Geschäftsführer Marc Arnold, den bereits in Halle, Jena und Nitra spielenden 24jährigen Stürmer Pagliuca zu verpflichten. Seine Assistenten Pelivan von Energie Cottbus, Kircicek von Türkgücü München verletzten sich leider in der Vorbereitung und der drittligaerfahrene Bickel muss aufgrund einer Herzmuskelentzündung vorerst pausieren. Dennoch gelang zum Auftakt ein 3:1 Heimsieg gegen Tennis Borussia, während sich die Elf in der Nachspielzeit beim SV Babelsberg mit 1:2 geschlagen geben musste. Im zweiten Heimspiel in der englischen Woche glückte dann wieder ein 1:0 Sieg gegen den FSV Union Fürstenwalde, so dass der Start als nicht ganz optimal, aber dennoch als gut bezeichnet werden kann, womit sich das Team im Vorderfeld der Tabelle erst einmal etabliert hat.

Christian Steiner

KADER UNSERER GÄSTE



Torhüter: Isa Dogan (21), Sönke Günther (20), Jakub Jakubov (32), David Wunsch (18)

Abwehr: Lukas Aigner (25), Roman Eppendorfer, Niklas Hoheneder (34), Nils Köhler (28), Felix Schimmel (22), Jovan Vidovic (32), Niclas Walther (18), Robert Zickert (31)

Mittelfeld: Roman Bekö (20), Christian Bickel (30), Tim Campulka (22), Jonas Dittrich, Riccardo Grym (22), Joannis Karsanidis (28), Stanley Keller (19), Okan Kurt (26), Tobias Müller (28), Aschti Osso (19), Dominik Pelivan (25)

Angriff: Danny Breitfelder (24), Benjika Caciel (20), Kevin Freiberger (32), Romario Hajrulla (22), Furkan Kircicek (24), Jermain Nischalke (18), Kilian Pagliuca (24), Max Roscher (17), Simon Noah Roscher (19), Andis Shala (32)

Trainer: Daniel Berlinski (35)

Zugänge: Kilian Pagliuca (FC Nitra), Furkan Kircicek (Türkgücü München), Dominik Pelivan (Energie Cottbus), Max Roscher, Stanley Keller, Simon Noah Roscher, Niclas Walther, Aschti Osso , David (alle Chemnitzer FC U19)

Abgänge: Danny Breitfelder (Rot-Weiß Koblenz), Theo Ogbidi (Lok Leipzig), Lukas Knechtel (Greifswalder FC), Paul Milde (TSV Steinbach), Roman Bekö (Vereinslos), Ioannis Karsanidis (Karriereende)

Babelsberg 03 - Lichtenberg 47 1:0 (0:0)

Am dritten Spieltag der Regionalliga Nordost konnten unsere 47er in Babelsberg keine Punkte mitnehmen. Beim 0:1 vor 1000 Zuschauer im Karl-Liebknecht-Stadion zeigte unsere Mannschaft eine gut Leistung, aber konnte leider keinen Treffer erzielen.

Beide Mannschaften begannen das Spiel kontrolliert. Gerade in der Defensive zeigten beide Mannschaft eine sehr stabile Leistung. Unsere Mannschaft übernahm dann nach und nach das Kommando und war leicht feldüberlegen. Allerdings gelang es nur selten im letzten Drittel gefährlich zu werden. Da half es auch wenig, dass in der 27. Spielminute mit Hannes Graf nach dem Ausfall von Philip Einsiedel und Philipp Grüneberg der nächste Offensivspieler verletzt ausgewechselt werden musste. Bls zur Pause bleib es dann torlos.

Nach dem Seitenwechsel begann es für unsere Mannschaft denkbar unglücklich, denn nach einem langen Ball zeigte der Unparteiische etwas überraschend auf den Punkt. Daniel Frahn ließ sich der Gelegenheit nicht entgehen und traf zur Führung für die Hausherren. Unsere 47er schalteten jetzt endgültig in den Offensivmodus und drängte die Babelsberger in die eigene Hälfte. Immer wieder konnten sich unser Team durchspielen, aber beim letzten Ball fehlte ein wenig, so dass der Ausgleich nicht mehr gelang und die Babelsberger einen Heimsieg bejubeln konnten.

Statistik

Babelsberg 03: Jannick Theißen, Marcus Hoffmann, Jake-Robert Wilton (60. Frank Zille), Paul Wegener, Jakub Moravec (80. Robin Müller), Tino Schmidt (77. Manuel Härtel), David Danko, Marcel Rausch, Sven Reimann, Petar Lela, Daniel Frahn **Trainer:** Predrag Uzelac

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Nils Fiegen, Richard Ohlow, David Hollwitz, Marcel Bremer, Christian Gawe, Oliver Hofmann (77. Moritz Schöps), Kevin Owczarek, Hannes Graf (27. Marius Ihbe), Jonas Schmidt (60. Hussein Chor), Tarik Gözüsirin **Trainer:** Uwe Lehmann

Tor: 1:0 Daniel Frahn (Handelfmeter, 47.)

Schiedsrichter: Christopher Gaunitz (Leipzig) - Assistenten: Magnus-Thomas Müller,

Johnny Schiefer

Zuschauer: 1000 im Karl-Liebknecht-Stadion



SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE



Hauptschiedsrichter: Assistenten:
Florian Markhoff Christoph Dallmann,
(Schwerin) Christian Allwardt







LICHTENBERG 47

#REGIONALLIGATEAM 2021/22



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen. VES

Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



SUCH

WICHTIG IST DER 1.TREFFER



ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag **Firmenfeste** Jubiläen Einschulung Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI die Philosophie unseres Hauses. Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche. täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

> Aktionsdinner zum Sonderpreis, Mittwochs 18-23 Uhr Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch

an jedem Samstag & Sonntag EUR 22,50 pro Person ieweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr essen beim Lunchund Dinnerbuffet sowie beim Familienbrunch für nur EUR 1,00

pro Lebensjahr vom Buffet. Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus - hotel.de



VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE > SCHALTWERK



Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH engagiert sich seit über einem Jahrzehnt bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden. Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de



City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH Hildesheimerstr. 14a 15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31 Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703 Fax: 030 / 547 30 048



















Wir bedanken uns bei unserem Partner Antonio's Haushaltsgeräte



Die traditionelle Trikotübergabe an unsere 47er Partner konnten wir nun endlich bei unserem langjährigen Kooperationspartner Antonio's Haushaltsgeräte durchführen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die bisherige gute Zusammenarbeit und freuen uns, diese auch in Zukunft fortsetzen zu können!

Die Kompetenz im Bereich der "Weißen Ware" war für uns in den letzten Jahren sehr hilfreich und wird auch weiterhin für uns eine große Unterstützung sein!

Liebe 47er Freunde, ein tolles Angebot von unserem Partner:

Mit dem Stichwort "Lichtenberg 47" erhältst du 10% Rabatt auf alle Geräte und darüber hinaus ein Jahr Garantie, ein spannendes Angebot vom Geschäftsführer Milenko Jakovic, also schaut vorbei und lasst euch beraten.

Weitere Informationen über unseren Partner findet Ihr hier:

Telefon: 030 644 376 30

Anschrift: Möllendorffstraße 104/105, 10367 Berlin

Antonio's Haushaltsgeräte | Facebook

Wir danken unserem Partner Autohaus Zeesen



Eine weitere Trikotübergabe fand statt, diesmal mit unserem Partner AMZ Zeesen.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Autohaus AMZ Zeesen wird auch in der kommenden Saison fortgeführt. Unserer Sportlicher Leiter, Benjamin Plötz, bedankte sich in Form eines signierten Trikots der 1. Mannschaft beim

Verkaufsleiter und ehemaligen 47er Urgestein, Björn Bandermann. Wir freuen uns sehr, dass wir das Autohaus auch weiterhin als starken Partner an unserer Seite wissen und sind dankbar für die Unterstützung.

Auch Du bist auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug und möchtest dich ausführlich beraten lassen, dann wende dich gern an Björn, er freut sich auf euren Besuch.

Telefon: 03375 92160

Weitere Informationen über unseren Partner findet Ihr hier: https://www.amz-zee-

sen.de/

ANSETZUNGEN

Regionalligateam

Regionaligatean					
So 25.07.21 13:00 Uhr Mi 28.07.21 19:00 Uhr Sa 31.07.21 13:00 Uhr So 08.08.21 14:05 Uhr Do, 12.08.21 19:00 Uhr Sa 14.08.21 13:00 Uhr Di 17.08.21 19:00 Uhr Fr 20.08.21 19:00 Uhr Fr 27.08.21 19:00 Uhr Di 30.08.21 19:00 Uhr Sa 11.09.21 13:00 Uhr Fr 17.09.21 13:00 Uhr Sa 25.09.21 13:00 Uhr So 03.10.21 13:00 Uhr So 24.10.21 13:00 Uhr So 31.10.21 13:00 Uhr	ZFC Meuselwitz Lichtenberg 47 Babelsberg 03 Lichtenberg 47 Fortuna Pankow Lichtenberg 47 Chemie Leipzig Lichtenberg 47 BFC Dynamo Lichtenberg 47 CZ Jena Lichtenberg 47 Tennis Borussia Lichtenberg 47 Berliner AK Lichtenberg 47 Lok Leipzig	Lichtenberg 47 Tasmania Berlin Lichtenberg 47 Chemnitzer FC Lichtenberg 47 Hertha BSC II Lichtenberg 47 FSV Luckenwalde Lichtenberg 47 Optik Rathenow Lichtenberg 47 VfB Auerbach Lichtenberg 47 Union Fürstenwalde Lichtenberg 47 VSG Alrglienicke Lichtenberg 47	1:0 1:1 1:0 (ME) (PO) (ME) (ME) (ME) (ME) (ME) (ME) (ME) (ME		
So 07.11.21 13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Energie Cottbus	(ME)		
So 21.11.21 13:00 Uhr	FC Eilenburg	Lichtenberg 47	(ME)		
So 28.11.21 13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Germania Halberstadt	(ME)		

Tasmania Berlin Lichtenberg 47 13:00 Uhr Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiret!

ZFC Meuselwitz

(ME)

(ME)

Lichtenberg 47

II. Herren

So 05.12.21

So 12.12.21

So 08.08.21	14:30 Uhr	1. FC Wilmersdorf II	Lichtenberg 47 II	(PO)
So 15.08.21	14:30 Uhr	Lichtenberg 47 II	Grünauer BC	(ME)

U19-A-Jugend

13:00 Uhr

So 22.08.21	09:00 Uhr	FC Internationale	Lichtenberg 47	(ME)
So 29.08.21	11:00 Uhr	Lichtenberg 47	Stern Marienfelde	(ME)

U17-B-Jugend

Sa 21.08.21	12:00 Uhr	Frohnauer SC	Lichtenberg 47	(ME)
So. 29.08.21	13:15 Uhr	Lichtenberg 47	Friedenauer TSC	(ME)

Frauen

So 08.08.21	10:30 Uhr	SC Charlottenburg	Lichtenberg 47	(FR)
Fr 13.08.21	19:30 Uhr	FFC Berlin 2004	Lichtenberg 47	(FR)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner 10. Spieltag (Saison 1995-96)

Nach dem Abstieg aus der NOFV Oberliga Mitte 1991-92 und dem erneuten Abstieg aus der Berliner Verbandsliga 1993-94 waren die Spieler der 1. Herrenmannschaft bis in die Landesliga abgestürzt. Gleich im ersten Jahr der Zugehörigkeit dieser Spielklasse wurde der Aufstieg in die Verbandsliga als Tabellendritter hinter Union 06 und BSV 92 haarscharf um einen Punkt verpasst. In dieser Spielzeit sollte ein erneuter Anlauf gestartet werde. Der Vertrag mit Trainer Wolfgang Juhrsch wurde nicht verlängert und an seiner Stelle rückte mit dem 37jährigen Bodo Blumentritt ein Nachwuchstrainer vom BFC Berlin, der gleich sechs talentierte Schützlinge mitbrachte, die aus seiner betreuten A-Juniorenmannschaft kamen. Als sein Co-Trainer wurde Andreas Belka verpflichtet, der auch im Nachwuchsbereich des BFC arbeitete und in seiner aktiven Zeit als Fußballer in den 80er Jahren als Spieler des BFC auch DDR-Meister war. Die erwähnten sechs Zugänge aus der BFC-Schule waren Torwart Hampf Abwehrspieler Bauer, Mittelfeldakteure Schreckenbach und Herzberg sowie die Stürmer Brinckmann und Jarling, Schmerzlichste Abgänge der Mannschaft waren René Kanow, den es zu Union 06 zog sowie Goalgetter Ralph Alperstedt. Auch Torwart Hawa verließ im Laufe der Saison den Verein. Der Start in die Saison gelang gleich vielversprechend. Mit vier Siegen ging es am fünften Spieltag zum Spitzentreffen zu Tasmania 73 nach Neukölln und konnte hier beeindruckend den Mitfavoriten um den Aufstieg im Auswärtsspiel mit 4:0 bezwingen. Trotz zweier Niederlagen bei Schwarz-Weiß Spandau mit 0:3, die zum Abschluss der Saison den dritten Platz belegten und beim späteren Absteiger, dem BSC Reinickendorf, erreichte die Mannschaft zur Winterpause mit 37 Punkten den ersten Rana mit drei Punkten Vorsprung vor Tasmania 73, nachdem sie seit dem vierten Spieltag ununterbrochen an der Spitze der Tabelle stand.

Trotz einer 0:2 Heimniederlage gegen Tasmania 73 und den zwischenzeitlichen Verlust der Tabellenführung wurde die Mannschaft mit 77 Punkten souverän Meister und schaffte damit den ersehnten und erhofften Aufstieg in Berlin höchster Spielklasse, der Verbandsliga. Die große Ausgeglichenheit innerhalb des Teams war ihr großer Trumpf. Alle Positionen waren doppelt besetzt. Die Mannschaft war auch ohne einen Goalaetter aus allen Mannschaftsteilen toraefährlich. Die 79 Treffer verteilten sich auf 16 Akteure. Bester Torschütze war Henning Allzeit mit 13 Treffern. Zweiter Aufsteiger wurde Tasmania 73. In der anderen Staffel der Landesliaa stiegen der Lichtenrader BC und Fortung Biesdorf auf. Den Weg in die Bezirksliag mussten aus der 47er Staffel die Vereine Hilalspor, Yesilyurt und der BSC Reinickendorf beschreiten.

Im Pokal schlug sich die Mannschaft auch äußerst achtbar und schied nach drei erfolgreich gestalteten Partien erst äußerst unglücklich im Achtelfinale gegen den Regionalligisten Hertha BSC Amateure aus.

Christian Steiner

10. Spieltag - Lichtenberg 47 – Germania 88 1:0 (0:0)

LICHTENBERG: Hampf - Krause (85. Herzberg) - Jacobi, Bauer - Reformat, Schreckenbach, Marganus, Allzeit, R. Praus (61. Jarling) – Huschke, (68. Tirok), G. Praus

SR: Geissler (BFC Preußen)

z.Z.: 113

TOR: 1:0 (56.) Krause

BESTE SPIELER: Jacobi – Sahr, Donia

Ein mühsamer Erfolg für den Tabellenführer. Gegen die massierte und von Libero Donig gut organisierte Abwehr der Gäste taten sich die Lichtenberger sehr schwer. Germania machte geschickt die Räume eng, während Lichtenberg viel zu selten über die Flügel kam. Bezeichnend, dass das "Tor des Tages" aus einem Freistoß resultierte.

Bericht Berliner Fußballwoche

UNSER VEREIN

Postanschrift: Internet: E-Mail:

Telefon:

Geschäftszeiten: Vereinslokal:

Ruschestraße 90, 10365 Berlin https://fussball.lichtenberg47.de fussball@lichtenberg47.de Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06

030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

SPORTPI ÄT7F

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)

Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)

Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg

PRÄSIDIUM

Präsident Vizepräsident Vizepräsident Geschäftsführer Schatzmeister Jugendwartin Schriftführerin Geschäftsstellenleiter Beisitzer

VORSTAND

Buchhalter

Dr. Andreas Prüfer Frank Hammel Benjamin Plötz Henry Berthy Martin Wassmann Svlvia Stark Nicole Gueridon Friedel Richter John, Frank Welski

Gerd Kegel

3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22) Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg Stephen Wiesberger, Mathias ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47 Alla. Sportgruppe Bärbel Steinhoff

Boxen

Kegeln

Turnen

Gymnastik

Tischtennis

Line Dance

Fitness & Aerobic

Sportakrobatik

Abteilungsleiter Stv. Abteilungsleiter Sportl. Leiter Juaendleiterin Sportliche Ltg. Jugend Geschäftsführer Bereichslta, Frauen

Nico Dörr Harald Schumann Benjamin Plötz Jana Blevel Marco Lehmann, Nico Leade Henry Berthy Robert Nitsche

MITARBEITER Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen Spielbetrieb Jugend Mitgliederverwaltung Kassenwart Meldewesen Seniorenbereich

Beitrags- u. Mahnwesen Sicherheitsbeauftragter Fanbeauftragte Büro

Öffentlichkeitsarbeit Presseverantwortlicher Sponsorina

Fotografie/Social Media

Stefan Hovenbitzer Martina Höselbarth Sandy Rothe Carlo Britting Sven Tetzlaff Hans-Joachim Rieck Udo Reichmann Ulrich Päckert Sandy Rothe Svlvia Frido Stephen Wiesberger Robert Nitsche

Anne Gründer

Benjamin Plötz / Danny Kukulies

Erwin Kunzelmann

Veronika Goerlitz

Hendrik Loose Bossenz

Marina Bahrke

Melanie Kerzia

Inaa Sobanski Frank Achtermeier

Inao Müller

0176 630 280 55

01575 036 37 79 0176 476 753 00

0176 253 301 54 / 0172 722 45 58

MANNSCHAFTEN

I. Herren II. Herren

Altliga-Ü32 Altliga-Ü40 A Altliga-Ü60 I Altliga-Ü60 II Altliga-Ü70

U19-A-Junioren U17-B-Junioren U15-C-Junioren

Uwe Lehmann, Zeljko Ristic, Marco Lehmann, Guano Barbosa

Carlo Britting, Udo Reichmann Thomas Grether Detlef Schneider Werner Maier Werner Maier

Sebastian Staude, Daniel Schnee Ertan Kücükodabasi, Andre Breuer Nico Legde

U13-D-Junioren U12-D-Junioren U11-E1-Junioren U10-E2-Junioren 47er-2014/15 47er-2016/17 I. Frauen

U15-C-Juniorinnen U13-D-Juniorinnen U11-E-Juniorinnen

Uwe Bever Yvonne Kernchen Udo Reichmann Udo Reichmann Udo Reichmann Moritz Künne

Fabian Bauer, Hicham El Hajoui

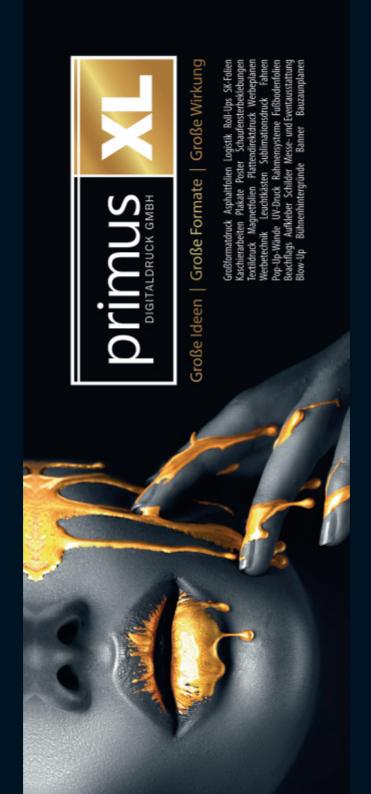
Christian Köhne, Lea Stiller Wilkie Rothe u. Susanne Hoth Lea Jente

OLLOW US









Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

baut